

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr.
Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Ernst Kiepsch in Dresden.

XXII. Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Biercy.
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Politik.

Frankreichs nächste Geschichte werden erheblich beeinflusst von der Haltung der orleanistischen Mitglieder des Senats. Je nachdem diese 20 orleanistischen Senatoren constitutionelle Anordnungen haben oder sich dem Marschall-Präsidenten unbedingt zur Verfügung stellen, erscheint eine Verschönerung im Sinne einer gefügten republikanischen Verfassung möglich oder eine zweite Auflösung der Deputirtenkammer und als weitere Folge ein Staatsstreich mit eventuellem Bürgerkrieg unvermeidlich.

Mit der Eroberung von Kars, der zweiten Hauptstadt Armeniens, vervollständigen sich die Erfolge der russischen Heeresführung in Klein-Asien in entscheidendem Grade. Auf so nahen Fall dieser wichtigen Stadt war man türkischerseits wohl nicht gefaßt. Welcheicht hat der russische Rubel hierbei seine Rolle um so eher spielen können, als in Kars ein beträchtlicher Theil der Bevölkerung christlich und ruffenfreundlich ist. Gingenen hat Moulikan einen zweiten Angriff der Russen auf Erzerum abgeschlagen. Was man über Osman Pascha in Aleppo hört, muß stets mit großer Vorsicht aufgenommen werden. Eine Aufforderung der Russen, sich zu ergeben, hat ebenwienig stattgefunden wie das trotzige „Nein!“ Osman's. Seidens war eine dreifache Gefindung. Was es mit der angeblichen zweifachen Verwundung Stobeleffs, seiner Gemahlin, unter crepierenden Ornatpflütern zu frühlichen u. dergl. auf sich hat, läßt sich nicht feststellen. Diese Erzählungen riechen an etwas verdächtig. Stobeleff mag ein schmeicheles, mutiger General sein; wenn aber ein Obercommandant Leibpferde, Abjunkten und sich selbst zu regelmäßigen Zielscheiben feindlicher Vorkosten bestimmt, so ist das einfach verrückt. Wie halten's für Neblame. Ein Correspondent des „Standard“, der aus Aleppo gekommen, telegraphirt, Osman habe noch bis Ende Noember Lebensmittel, es fehle nur an Winterkleidung. Wichtigere als dies ist die Thatsache, daß es Osman geglückt ist, sich in Verbindung mit Mehemed Ali zu setzen, der binnen Kurzem ein Entsatzheer von 100,000 Mann bei Sofya vereinigt haben wird, mit dem er den Durchbruch Osman's wohl erleichtern kann.

der Erklärung, daß, wer noch meine, durch Erziehung anderer Geisteslicher eine Staatsreligion schaffen zu können, ein Träumer sei, welcher das Wesen des Katholicismus verkenne. Die Katholiken würden sich eine solche selbst auf die Gefahr der Vernichtung hin niemals gefallen lassen. Eine ganz interessante Sache brachte auch Graf Rimburg-Styrum zur Sprache, nämlich die Ungeheuerlichkeit, daß in einem sehr verbreiteten Schulbuche der Geographie, dem „Kleinen Daniel“, gelehrt werde, Belgien, Holland, die Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg und Dänemark seien ein Anhang des deutschen Reiches, was im Auslande, namentlich in der Revue des deux Mondes, als treffendes Beispiel deutscher Anmaßung hingestellt worden sei. Dieser Uebelstand sei zu beseitigen und Deutschland müsse auch im Kleinen zeigen, daß es ein Reich des Friedens sei. Der Cultusminister erklärte sich sofort mit dem Redner einverstanden. Wir erwähnen das kleine Factum deshalb, weil es ein Verdict ist, die selbsternannten „Welche seit 1870 der Chauvinismus in Deutschland getrieben hat, auf öffentlicher Tribüne zu rügen. In der That haben diese Dinge im Auslande schon böses Blut gemacht und die Revue des deux Mondes hat außer am „Daniel“ seiner Zeit noch an einem andern Handbuche der Geographie, dem von Himig, mit um so größerem Rechte ihr Mißfallen geäußert, als man sich ja gerade in Deutschland mit Vorliebe über die geographische Unwissenheit der Franzosen lustig macht.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“
Paris, den 19. November. Frage beantragt Namens der Linken die Vorfrage über die Interpellation Kerdrels, weil dieselbe unkonstitutionell und in die Rechte der Kammer eingreife. Die Vorfrage wurde mit 155 gegen 130 abgelehnt.

Petersburg, 19. November. Nach einer Depesche des „Golos“ aus Wotonsk schickte bei Eröffnung von Kars ein Theil der Garnison nach Olti durchzubringen, wurde aber durch unsere Cavalerie abgegriffen. 7000 Gefangene, darunter 2 Paschas und der Stabschef der Artillerie, 300 Geschütze, viele Fahnen, Gewehre, Munition und Proviant seien in unsere Hände. Unsere Verluste sind noch unbekannt.

London, den 19. November. Die „Daily News“ melden aus Weranalech vom 18. d. M.: Sämtliche Forts von Kars sind genommen, ebenso die Stadt, viele Vorräthe erbeutet. Die Türken verloren 5000 Tote und Verwundete und 10,000 Gefangene. Der Verlust der Russen ist 2700 Mann. Boris-Meloff commandirte beim Einzug in Kars, der Vormittags 11 Uhr erfolgte.

Konstantinopel, 18. November. Neuul Pascha meldet vom Schiplyok, er habe 44-jährige Weiber neu in Position gebracht, durch welche 2 russische Geiseln im Fort St. Nicolas demontirt werden seien. — Aus Voden wird berichtet, 732 christlich-fatholische Weibchen, die nach Oesterreich geschicket gewesen seien, hätten den türkischen Behörden ihre Unterwerfung angezeigt und wären in ihre Dörfer zurückgeführt.

Locales und Sächliches.
— Das früher schon von uns erwähnte Dankschreiben des Sultans Abdul Hamid an Ihre Maj. unsere Königin wird der hohen Adressatin vom türkischen Botschafter in Berlin, Schulthess-Vogel, persönlich überreicht werden. Derselbe wird Dienstag hier in feierlicher Audienz empfangen und zur königlichen Hofkapelle getragen werden. Ein Brief des Obersten Dr. Bestmaidgi in Konstantinopel constatirt, daß nunmehr die dorthin überführten türkischen Schwärmer zu vollständiger Entfaltung ihrer gegenseitigen Mäßigkeit gekommen sind. Die Wirtinnen werden in Begleitung, dem großen Lazareth auf dem asphaltischen Bodorusufer, verwendet, die Schwestern vom heil. Vortomius arbeiten in Gulhane, der Hof verbleibt im Ishaganpalast. In seinem Schreiben bescheuert der türkische Arzt, daß ihm in seiner ganzen Berufstätigkeit bis jetzt noch keine derartige hingebende, geschulte und durch praktische Geistes ausgezeichnete Krankenpflege zur Seite gestanden habe. Er sowie seine Kollegen seien ganz entzückt davon. So liegt nunmehr der faktische Beweis vor, daß das von Ihrer Maj. unserer Königin in so nobler Initiative beschlossene und in Scene geführte Unternehmen vollkommen gelungen ist und die internationale Krankenpflege hat einen großen und — insofern es sich um Verbindung des rothen Kreuzes mit dem rothen Halbmonde handelt — total eigenartigen Erfolg zu verzeichnen.

— Einweisung der Albertbrücke. Nicht gekannt standen gestern Vormittag an den beiden Ufern um die Albertbrücke herum und auf den zu ihr führenden Vorplätzen Tausende von Menschen. Die feierliche Eröffnung der Albertbrücke, der acht Brücke, welche in Cadix die Ufer der Riba verbindet, hatte, als ein für den allgemeinen Verkehr bezeichneter und wichtiger Moment, große Menschenmassen angezogen. Die festliche Decoration des vorzüglich gelungenen und mit demwunderbaren Schnelligkeit ausgeführten Bauwerks war die bereits beschriebene; die Colossalbüsten ihrer Majestäten, aus dem sal. Gottbeater entlehnt, prangten auf dem Mittelthor in freischem Grün, Bäumen und Gärten und gegen sich längt der Weiler und zwischen aufgestellten Fahnenstangen hin und herobert auf Wägstücken, wie auf Reiterdresden hatten verschiedene Häuser Klagenstimmungen entkettet; in der Aurlärtenstraße waren sogar eine dänische und eine preussische Fahne und Verzeichen aufgeführt worden. Die beiden Landkreisprediger der Brücke waren mit den deutschen und sächsischen Fahnen geschmückt; der eigentliche Festplatz auf Altstädter Seite, mit Bäumen und Festons begrenzt, und über den Verbindungsanlagen bildeten aufgeschlossene Gärten Ehrenpforten. Auf dem Festplatz hatten sich auf einer Seite aufgestellt die Herren: Premier- und Kriegsminister von Preußen, Staatsminister von Preußen, Reichsminister von Sachsen, der Minister des hl. Hauses, Staatsminister A. D. von Falkenstein, die Präsidenten der beiden Ständekammern, Areichshauptmann von Ansbach, Stadtkommandant, Generalmajor von Wittich, der Generaldirector der Staatsbahnen, Geh. Rath von Tschirsky, der kaiserl. Oberpostdirector Geh. Hofrath Strauß, Vizepräsident Strauß, das gesamte Rathkollegium, die Herren Oberbürgermeister Städel und Vöhringer, Bürgermeister Detel und Adriss, sowie ein großer Theil der Stadtverordneten, an ihrer Spitze

Gottrath Aldermann, und zahlreich geladene Gäste. Dieser Gruppe gegenüber hatten sich die wackeren Bauherren aufgestellt: Herr Oberingenieur Wand, Stadtbaumeister Wiese, welcher um den Entwurf der Brücke und ihre Ausführung sich höchst verdient gemacht hat, Baumeister Strunz, der die Details ausarbeitete, die Baumeister Bähler und Kießbach und die Zimmermeister Buchs und Heise, Fabrikant H. Kießbach, der Verfertiger der schönen Geländer, sowie das gesamte Arbeitpersonal. Die rubige, freundliche Erwartung Aller erfüllte sich in dem Ueberbade-Actus. Punkt 10 Uhr trat Oberingenieur Wand an Bord und sprach zu der Versammlung:

Hochgeachtete Herren! Als am 21. September 1876 der Grundstein zu dieser Brücke gelegt wurde, erregte in mancher Weise, welche dem damals im Amt befindlichen Herr glückliche Gedächtnis. Dieser Wunsch ist nun in Erfüllung gegangen, denn die Brücke ist ein Werk, das nicht nur die beiden Ufer zu verbinden, sondern auch die beiden Ufer zu verbinden, sondern auch die beiden Ufer zu verbinden, sondern auch die beiden Ufer zu verbinden.

Oberbürgermeister Dr. Städel ergreift hierauf das Wort: „Auch 30 Monate sind verstrichen seit jenem sonnigen Festtage, an welchem die Grundsteine gelegt wurden. Ich habe die Freude, Ihnen die Brücke zu zeigen, die nicht nur die beiden Ufer zu verbinden, sondern auch die beiden Ufer zu verbinden, sondern auch die beiden Ufer zu verbinden, sondern auch die beiden Ufer zu verbinden.“

Das dreimal ausgebrochene Hoch auf Sr. Majestät brauste mächtig durch die Lüfte, denn nicht nur die Festversammlung, sondern das gesamte umliegende Publikum stimmte begeistert ein. Hierauf intonirte die anwesende Stadtkapelle unter Stadtmusikdirektor Winkler den Choral „Nun danket alle Gott“, den gleichfalls Tausende von Stimmen sangen. Nach dem Festklingen dieses feierlichen Gesanges schritt Herr Oberingenieur Wand zu und sprach: „Die Staatsregierung schließt sich gern und herzlich der Anwesenheit an, die Ihnen, Herr Oberingenieur Wand, dem Herrn Oberbürgermeister entgegengebracht worden ist, und die Ihnen, Herr Oberbürgermeister, entgegengebracht worden ist, und die Ihnen, Herr Oberbürgermeister, entgegengebracht worden ist.“

Landtag. Die 2. Kr. berief heute ohne alle Diskussion die Vorlage über den Stand der Dresdner Militärbauten an die Finanzdeputation. Dagegen gab die Deputation von 61 Gemeinen des Amtsbezirks Kommando auf Ergründung der Frage, ob es nicht im Interesse der Landwirthschaft gerathen sei, das Institut der Fortbildungsschule auf dem Lande wieder aufzuheben, zu einer späteren Audisprache Veranlassung. Die Deputirten motivirten ihre Bitte mit dem großen Widerwillen, welcher unter den meisten Fortbildungsschülern der dortigen Gegend gegen das obligatorische Institut herrsche, sowie ferner mit den unzulänglichen Mitteln, welche dem Betriebe der Landwirthschaft durch ausschließliche Entsendung von Arbeitskräften bereitet werden. Der Referent v. A. A. wurde beauftragt, sich mit dem Institut zu befassen, so konnte man schließlich auch auf Grund des Widerwillens einer entsprechenden Anzahl von Elementar-Schülern gegen die Volksschulen die letzteren aufheben. Was den in der Deputation nur angedeuteten Widerwillen der Gemeinden, der Eltern und Erzieher, der Vorgesetzten und Lehrpersonen betreffe, so könne derselbe recht wohl durch gütliche Belehrung seitens der Schulvorstände, Geistlichen, Lehrer u., vor Allem aber der Presse beseitigt werden. Die Deputation empfiehlt, die Deputation auf sich beruhen zu lassen. Obwohl in der Debatte Niemand gegen dieses Beschl. eintrifft, so machen sich doch heimlich entgegenstehende Ansichten geltend; nur in einem ist man völlig einig, darin, daß das Institut der Fortbildungsschule noch an jung sei, daß die gewonnenen Erfahrungen noch nicht ausreichend seien, um jetzt schon eine Aenderung eintreten zu lassen. Die Deputation hatte anfänglich beabsichtigt, der Kr. noch folgende Anträge vorzulegen: die Regierung zu ersuchen, der nächsten Ständeverammlung eine Darlegung der mit der Fortbildungsschule gemachten Erfahrungen anzugeben zu lassen, sowie die Regierung wolle darauf bedacht sein, daß den Lehrern und Schulbehörden Mittel an die Hand gegeben werden, die Zust. in der Fortbildungsschule energischer als bisher zu handhaben. Mit Rücksicht auf die Erklärung des Ministers Dr. von Werder, daß die Regierung von Anfang an unangezeigt Material für diese Fragen sammle, war man auch dabei zurückgetreten. Abg. Starke-Wittweiden nahm in

Interesse werden...
Eine Garantie für das...
Mittelschleier...

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Relationen zu beantworten. Wer weiß, ob die Zeitungen nicht bald telegraphische Zwischensprache zwischen Paris und Wien...

Die Adenmutter, welche in Hamburg ihren Sohn in die Erde gestürzt und dadurch ermorde hat, ist entsetzt. Es ist eine Geradenbitterfrau, Namens Aden, aus dem Holsteinischen...

Frankreich. Ueber die neuesten Pariser Moden schreibt ein Pariser Feuilletonist der „Eclair, Jg.“: Da das Kleid äußerlich eng und anliegend geworden, mußte es nun der Mantel ausgedehnt werden...

Zürich. Konstantinopel. In Konstantinopel hat die andernweitige Wahlverhandlung zur Verwirklichung der Deputiertenwahl stattgefunden. Von den gewählten 10 Deputierten sind 4 armenische Christen...

Peniketon. Ueber Rosen's „Ordenwahn“ kann man sich kurz fassen. Wobey wärdt man nicht weiß, und die feineren Nerven einer Zivilisationsentwicklung...

von jenem Einbruch blieb, den sonst Mädchen in Anabenrollen leicht machen. Herr Adler, Herr Meyer, Herr Dr. To-msky, Frau. Upp und Frau. Guinand u. hatten die Reden...

Die Vorstellung der „Mida“ im kal. Volkstheater war Sonntag nur theils gut besucht. Während das Neustädter Volkstheater a. d. V. (auf dem Theater) und es unterliegt gar keinem Zweifel, daß Frau Otto-Midie, die erstmalig die Titelrolle sang...

Herr Werkes van Gent, ein Tonkünstler holländischer Nationalität, der den Wunsch hat, die Dresdner Musikfreier für einige seiner Compositionen zu interessieren...

Herr Werkes van Gent, ein Tonkünstler holländischer Nationalität, der den Wunsch hat, die Dresdner Musikfreier für einige seiner Compositionen zu interessieren...

Zur Weiffeld-Aufführung am Freitag (Wuhs) in der Krauentheater trifft man umfassende Vorbereitungen. Für Herrn Violoncellisten Rudolph aus Wittenberg, der ebenfalls...

Der Concertmeister der Capelle in Baden-Baden, Herr Kraft, hat im letzten Wunderrückzug ein Solofeuer-Concert auf und erwidert sich als talentvoller und wohlgeübter Violinist...

Die schon mehrfach als rühmlich interessant bezeichnete Vorstellung der Frau Prof. Richter (geb. Wörth) aus Prag findet heute im Rheinischen Saale statt.

Die Wärmehaaretheorie „zur Glocke“ veranlaßt morgen Mittwoch's Abends in Luitpold's Saal (Königsstraße) eine Aufführung zur Verlesung von Waldschmidt...

Vermischtes. Güte als Intelligenz-messer. Auf Paris schreibt man: Von dem allgemein anerkannten Grundgesetz ausgehend...

Abends eingetroffene Bienen. Am 19. November. (Schluß). 87. Bienen. Wäldchen bei 1922 1000, 5.9, Nollendorf 72, Chausseebau 512.9, Rembrandt 143.7, Grünflächen 200, Spitzer 166, Tücher - Gedern 62.25.

Abends eingetroffene Bienen. Am 19. November. (Schluß). 87. Bienen. Wäldchen bei 1922 1000, 5.9, Nollendorf 72, Chausseebau 512.9, Rembrandt 143.7, Grünflächen 200, Spitzer 166, Tücher - Gedern 62.25.

Table with 10 columns: Gewinne 5. Klasse 92. R. S. Landeslotterie. Ziehung am 19. November. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 200 Mark. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 100 Mark. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 50 Mark. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 20 Mark. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 10 Mark. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 5 Mark. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 2 Mark. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 1 Mark. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 50 Cent. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 20 Cent. Lists winning numbers and amounts.

Table with 10 columns: Gewinne 10 Cent. Lists winning numbers and amounts.

Privat-Kapitalien, zu denen ebensoviele als bei...

12-1600 Thaler, sofort gegen erste Hypothek...

Gefälligkeit 300, Exped. d. Bl. erbeten.

Bitte, würde nicht ein reicher oder...

Ein Beamter bittet ererbende...

Gefälligkeit 300, Exped. d. Bl. erbeten.

Man bittet den glückl. Herrn...

In der geländeten Lage der...

Schäferstrasse 22, ist ein kleines Logis zu verm...

Blasewitz, verl. Pochwitzerstrasse 10...

Verkauf, Ein leerstehendes geräumig...

Ein Logis, 1. Etg., Stud., Kammer...

Gesuch, Ein junger gebildeter, angeben...

Damen, Anden zu ihrer Niederkunft unter...

Hausverkauf, Ein schönes neugebautes ma...

Hausverkauf, Ein Haus mit Restauration, au...

Hausverkauf, Ein Haus mit Restauration, au...

Hausverkauf, Ein Haus mit Restauration, au...

Haus-Verkauf, 2 der schönsten Gebäude in...

Zu verkaufen, ist in der Nähe Dresden ein...

Guts-Verkauf, Ein schönes Gut bei Dresden...

Offerte!, Ein H., komfortabel eingerich...

Baustellen, Nach der nunmehr erfolgten...

Dresdner Baugesellschaft, Bankstr. 14, Sinterhaus 1. Et.

Ritterguts-Verkauf, Das unterm Gerichtsamt St...

Mittwoch den 5. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

Mühlenverkauf, Ein Mühlengrundstück, besteh...

Mühlenverkauf, Ein Mühlengrundstück, besteh...

Mühlenverkauf, Ein Mühlengrundstück, besteh...

Gasthofs-Verkauf, Derselbe befindet sich in einer...

Gasthofs-Verkauf, Derselbe befindet sich in einer...

Gasthofs-Verkauf, Derselbe befindet sich in einer...

Eiskeller, Ein Bauergut, bestehend aus...

Restaurations-Grundstück, nahe Dresden (Omnibusstation)...

Restaurations-Grundstück, nahe Dresden (Omnibusstation)...

Restaurations-Grundstück, nahe Dresden (Omnibusstation)...

Arzt-Gesuch

In Mülka (bei Freiberg) macht...

Ein Gasthaus, beste Lage Altstadt-Dresden...

Haus-Verkauf, Ein kleines Haus mit 1/2 Schf...

Ungar. Weizenmehl, bedeutend ergeblicher als die...

Hölzer, werden zum Schneiden ange...

Ein Pferd, ist im Gestüte zu haben, in...

Heiraths-Gesuch, Ein alleinlebender Herr ge...

Heiraths-Gesuch, Ein alleinlebender Herr ge...

Heiraths-Gesuch, Ein alleinlebender Herr ge...

Ein Jagdwagen, Naturholz, gebraucht, aber sehr...

Ein Jagdwagen, Naturholz, gebraucht, aber sehr...

Ein Jagdwagen, Naturholz, gebraucht, aber sehr...

Ein Jagdwagen, Naturholz, gebraucht, aber sehr...

Ein Jagdwagen, Naturholz, gebraucht, aber sehr...

Ein Jagdwagen, Naturholz, gebraucht, aber sehr...

Ein Jagdwagen, Naturholz, gebraucht, aber sehr...

Ein Jagdwagen, Naturholz, gebraucht, aber sehr...

Gliricin

Absolut sicheres Vertilgungsmittel...

Ein Kapitalist, rout. Kaufmann, wünscht sich...

Telephon, von Siemens & Halske, Berlin...

Für Brauer!, Ein junger Mann sucht zur...

Restaurations, nicht gehend, ist sofort wegen...

1 Productengeschäft, in guter Lage, ist Familienber...

Restaurations, neu eingerichtet, mit französischem...

Restaurations, ein Mädchen, seit 30er Jahre...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Für's Gefühl, Nur nicht den Humor verloren...

Für's Gefühl, Nur nicht den Humor verloren...

Für's Gefühl, Nur nicht den Humor verloren...

Für's Gefühl, Nur nicht den Humor verloren...

Für's Gefühl, Nur nicht den Humor verloren...

Für's Gefühl, Nur nicht den Humor verloren...

Für's Gefühl, Nur nicht den Humor verloren...

Für's Gefühl, Nur nicht den Humor verloren...

Künstliche Zähne, werden nach neuestem System, ohne die...

Auction, Donnerstag, d. 22. Novbr., Vormittags...

Alte Eisenbahnschienen, zu Bauzwecken offeriren billigt...

Bierseidel, ordinar, gepreßt und geschliffen...

Ein Producten-Geschäft, in bester Lage, in Trostentplatz...

Ein geb. Mädchen, seit 30er Jahre, wünscht den...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Heiraths-Gesuch, ein Mädchen, sehr hübsch zu ver...

Morgen, Mittwoch den 21. Nov. 1877,
Abends 7 Uhr.
Im Börsen-Saale:
II. Concert
VON
Camille Saint-Saëns

unter gütiger Mitwirkung der Herren Kammervirtuos Fr. Grätzmacher und Herrmann Scholtz.

- Programm:**
- 1) Sonate (C-dur) op. 53, 10r Clavier Beethoven. Bach.
 - 2) Italienisches Concert
 - 3) Sonate (C-moll) op. 32, für Clavier und Violoncell Saint-Saëns.
 - 4) Variationen op. 85, über ein Beethoven'sches Thema, für 2 Claviere Saint-Saëns.
 - 5) Clavier-Soli:
 - a. Capriccio über die Ballmusik aus Glück's „Alceste“ Saint-Saëns.
 - b. Gondoliera Liszt.
 - c. Tarantelle

Die beiden Concertflügel sind von C. Bechstein und Emil Ascherberg.
Numerirte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2 Mark sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

Gewerbehaus.

Dienstag den 20. November 1877

CONCERT
von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

- Programm.**
- 1) Ouverture u. Op. „Si j'étais roi“ Adam. Meyerbeer. Ed. Strauss.
 - 2) Fächer u. Op. „Die Engländer“
 - 3) Reize Wasser, Ballet
 - 4) Waldweibchen u. Op. „Die Wälder“ Wagner. Beethoven. Mendelssohn. Thomas.
 - 5) Ouverture „Gnomon“, Nr. 3
 - 6) Scherzo u. Op. „Sommernachtsstraum“
 - 7) Autunno, Schloß für Bedalharfe
 - 8) Sonnet u. Op. „Die Wälder“
 - 9) Sonnet u. Op. „Die Wälder“
 - 10) Sonnet u. Op. „Die Wälder“
 - 11) Sonnet u. Op. „Die Wälder“
 - 12) Sonnet u. Op. „Die Wälder“

Feldschlösschen.

Morgen Mittwoch
Familien-Abend.
Concert

von dem Königl. Kapellmeister
Herrn Friedrich Wagner
mit dem Orchester des Königl. Hof-Regiments.
Anfang 8 Uhr. Gebr. Argsten.

Victoria-Salon.

Heute Dienstag den 20. November
Sobut der Soubrette Fräulein Rosenberg und des ungar. Viedersängers Herrn Deesi.
Gastspiel der
Concertistes Carliens,
aus der Apenninen,
sowie Auftreten der Spezialitäten und des gesammten Künstlerpersonals.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. A. Thleme.

Waldschlösschen.
Stadt-Restaurations.
Heute Dienstag

Grosses Concert
in den feierlich decorirten Sälen der 1. Etage, Anfang 6 Uhr, kein Eintritt einlaset

Restaurant Boulevard,
Kreuzkirche 7. Friedrich-Allee.
Heute Gnomon-Concert

ohne Entree. (Zwerg-Kapelle, Originalkostüm). Anf. 7 1/2 Uhr.
Um den vielen Wünschen des geehrten Publicums, das mit so vielem Beifall aufgenommenem Concert der Zwerg-Kapelle (7 Gnomon) fortzusetzen, gerathen zu werden, ist es mir gelungen, diese Gnomon den 20. Nov. noch auf einen Monat zu versetzen und werden dieselben in meinem Etablissement wöchentlich 4 Mal concertiren.
Bachachtungsvoll C. Petermann.

Heute Karpfenschmaus
im Priessnitzbad.

Das hier alle meine Freunde, Nachbarn und Bekannten freundlich ein. Auch werden an der Kasse Speisen verabreicht. Um sogleichen Aufbruch bitten 2k Reislich und Frau.

Mittwoch, den 21. November,
Abends 7 Uhr
im Saale des Hôtel de Saxe
grosses Vocal- und Instrumental-Concert

zum Besten des unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Königin Carola stehenden

Pestalozzi-Vereins
VON

W. Merkes van Gent

mit dem vollständigen Streich-Orchester des Herrn Musikdirector Tremler, unter gütiger Mitwirkung der Frau Otto-Alvleben, Königl. Hofopernsängerin, Fräulein Valera Franck (Clavier) und des Herrn Hofchauspieler Hartmann (Declamation).

- Programm.**
- 1. Concert-Ouverture zum historischen Drama „Der Sturz des Hauses Alba“ W. Merkes van Gent.
 - 2. Arie aus „Don Juan“ Mozart. Schumann.
 - 3. a) Nocelette Schumann.
 - b) Allegro vivace Chopin.
 - c) Polnisches Lied Chopin-Liszt.
 - 4. Declamation: Der Erlkönig Gothe. Herr Hofchauspieler Hartmann.
 - 5. Meditation, Andante für Streichquartett W. Merkes van Gent.
 - 6. a) Du bist wie eine Blume Rubinstein.
 - b) Die Bekehrte Volkmann.
 - 7. Symphonie in C-dur W. Merkes van Gent.

Billets à 4, 2 1/2 und 1 1/2 Mark sind bei Plötner u. Meinhold, Königl. Hofmusikalienhandlung, C. F. Meser's Nachf., Franzenstrasse, zu haben.

Freitag, am Busstage,
den 22. November d. J.

veranstalten in der erleuchteten und geheizten

Frauenkirche
die Dreyssig'sche und Schumann'sche Singakademie

und der
Neustädter Chorgesangverein,
unter Leitung des Herrn Musikdirector Fr. Reichel,
gemeinsamlich eine

grosse Musikaufführung
des

Messias,

Oratorium nach Worten der heiligen Schrift, von G. F. Händel,

wozu die Solo-Partien Frau Otto-Alvleben und Fräulein Nantitz, Hofopernsängerinnen, Fräulein Plüddemann, Concorsängerin, Herr Pielke, Opernsänger aus Leipzig, Herr Eichberger, Hofopernsänger, das Orchester die Maunsfeldt'sche Kapelle übernommen haben.

Billets:
3 Mark — Pl. das numerirte Schiff und die Betstübchen,
2 - - - - - das unnumerirte Schiff und die I. Empore (Mitte),
1 - 50 - - - - - die I. Empore (Seiten),
- 75 - - - - - die II. Empore,
- 50 - - - - - die III. Empore,
Texte, das Exemplar 25 Pfennige.

sind bis Donnerstag Abend bei den Herren A. Collenbusch (Cigarrengeschäft, Hauptstrasse 19), B. Friedel (Hofmusikalienhandlung, Schloss-Strasse), und F. Ries (Hofmusikalienhandlung, Kaufhaus), am Busstage selbst von 11-1 und 4-6 Uhr bei den Herren Gebrüder Dressler (Cigarrengeschäft, Neumarkt 3) zu haben.

In der Kirche findet kein Biletverkauf statt.
Einlass 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Verein für Krankenpflege

hält seinen Verkaufs-Bazar bei freiem Eintritt und fortgesetztem Verkauf von Vollen à 50 Pf.

Donnerstag den 29. Nov. von 2-8 Uhr
im Saale des Hotel de Saxe.

Um beschleunigte Einleitung ihm gütlich zugedachter Geschenke an eine der besagten Stellen wird ersucht gebeten.
Dresden, den 19. Novbr. 1877.

Der Vereins-Vorstand.

Mellini-Theater

auf dem Bismard-Platz.
Heute Dienstag, sowie täglich Abends 7 1/2 Uhr:

Große neue Vorstellung.

Magie, Phylx, Opitil u. c., sowie Darstellung der neuerfundenen Flugmaschine.

Eine junge Dame fliegt mittelst derselben 30 Fuß hoch über unter den Pfanden des Theaters.

Bemerkt:
Die Wunder-Fontaine, Welt-Tableaux, lebende Feerien u. c.

Zugeständig sind vorher in den Claren-Sammlungen der Herren: Gebr. Weller, Brogerstr. 50, Wils. Schärer, Seelstr. 17, Wils. Werner, Wilsdrufferstr. 14, P. Schumann, Neustädter Markt, sowie an der Kasse des Mellini-Theaters zu haben.

Nach Schluß der Vorstellung Nachzügler mit der Oberbahn, sowie für die linken Entens- und Neustadt mit bereitstehenden Omnibussen.

Trianon.

Heute Dienstag kein Concert. Morgen Mittwoch Sinfonie-Concert. Wiedemann.

Sonntag den 25. Novbr.
Nachmittags 6 Uhr
im erleuchteten Dome zu Freiberg
Paulus von Mendelssohn.
Eckhardt, Musikdirector.

Restaurant Café de Dresde,
22 Victoriastraße 22.

Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an Weißbrot, später feine Garküche, Abends Bratwurst mit Sauerkraut und Gohlentöpfchen, zugleich empfehle ich ein st. Bäckerei, Bogen- und Einfach Bier.
Bachachtungsvoll Carl Zamb.

Achtung.
Heute grosser Prämien-Boule

im Tunnel-Restaurant Bergkeller, Abends Anf. 8 U.

Gasthaus zu Neuostra.
Heute großes Concert

von Herrn Musikdirector A. Ehrlich mit der Kapelle des S. Veitbrennerrealinens.
Entree 50 Pf. Nach dem Concert S-BALL. Anfang 7 U. Um 6 Uhr steht ein Omnibus am Mühlentor Hof bereit. Rückfahrt nach dem Concert.
T. Hähnel.

Bergkeller-Etablissement.
Heute großes Schlachtfest,

von früh 9 1/2 Uhr an Weißbrot, später verschiedene Garküche, Abends Schweinsbraten mit Sauerkraut und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu erpedient einlaset
Carl Zamb.

Bodenbacher Bierhalle,
große Kirchstraße Nr. 7 parterre und 1. Etage.
Heute Dienstag den 20. November

Einzugsschmaus.

Unterzeichnet erlaubt sich alle seine Gäste, Freunde und Nachbarn hierdurch noch besonders einzuladen und wird für gute Speisen (speziell Karpfen) sowie anderweitige Unterhaltungen dankt sein. Anfang 8 Uhr. Bachachtungsvoll Neb. Drägsch.

Bekanntmachung.

Montag den 26. November c., Vormittags 9 1/2 Uhr, sollen im hiesigen an der Magasinstraße gelegenen Magazin D. eine Partie
Hoggenfleie und Wehrmehl
öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.
Dresden, am 17. November 1877.

Königliches Probirant-Amt.

Winter-Paletots,



sowohl für die kleinsten als auch für die grössten Knaben u. Mädchen bis zum Alter von 15 Jahren empfehle ich aus guten wollenen Stoffen und neuesten Façons zu bekannt billigen, aber feinen Preisen.
P. Schlosinger,
37 Wilsdrufferstrasse 37.

Präservatives, Schutzmittel (nicht in Gummi) in allen Qual. à 2 M., 3 M., 4 M., 6 M., und 7 M. Markt pr. Dsg. verleiht unter Garantie vollständig, auch postulant, gegen Einsetzung oder Nachnahme des Betrages.

H. Blumenstengel in Dresden.
Schloßstraße 5. Ecke der großen Weidengasse.

ONON

Gefundenes Mittel ist das beste Heilmittel. Wasser, d. i. elektrischer Sauerstoff zum Trinken und Einatmen, verursacht sofort Zunahme des Appetits, des Schlafes, der Verdauung und beseitigt die Gesichtsfarbe durch Reinigung des Blutes und Kräftigung des Nervensystems, selbst in den hartnäckigsten Fällen. Es ist besonders Kräftig, Herz u. Nervenleitenden (Schwäche) zu empfinden und gegen Diarrhoeitis erfolgreich angewandt. — 6 Pf. concent. incl. Verpackung 8 Pf., 12 Pf. incl. Verpackung 15 Pf. Probe u. Anmerkungs schreiben gratis. Empfohlen von den ersten Autoritäten der Medicin. Dr. Burchardt, Apotheker, Berlin W., Wilsdrufferstr. 118. — In Dresden: Johannes-Apothek.

Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl. (welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 16 Seiten.

Finanzelles.

Wresdner Börse vom 19. November. Obgleich die Tendenz der heutigen Börse wieder eine feste war, vermochte das Geschäft nicht zu brechen, vielmehr gestaltete sich dasselbe in dem bisherigen engen Rahmen, welche zu überflüssigen die große Wertsteigerung nicht zulässt. Von den Spielpapieren wurden Creditactien 2 RR. höher gehandelt. In den Spielpapieren wurden Creditactien 2 RR. höher gehandelt. In den Spielpapieren wurden Creditactien 2 RR. höher gehandelt.

Table with multiple columns listing various securities, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Wresdner Börse', 'Wien', and 'London'.

Die Bilanz der Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1876 ist am 1. Januar bis Ende October 1876, gegen 100,000 Fl. in den letzten Zeitraumen 1876. Der Bilanz wird demnach die Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1876, gegen 100,000 Fl. in den letzten Zeitraumen 1876.

Table with multiple columns listing various securities, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Wien', 'London', and 'Paris'.

Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft. Die Bilanz der Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1876 ist am 1. Januar bis Ende October 1876, gegen 100,000 Fl. in den letzten Zeitraumen 1876.

An die Besitzer von Prioritäten der Graz-Köflacher Eisenbahn- u. Bergbau-Gesellschaft. Am 26. d. M. findet in Wien eine Versammlung der Besitzer von Prioritäten-Obligationen I., II. und III. Classe statt.

Russische 5procentige Bodencredit-Pfandbriefe. Die neuen Coupons sind eintriefen und liegen zur Abholung an unserer Stelle bereit, auch kann die neueste Originalliste mit Restanzenabgabe bei und eingeholt werden.

Albin Joseph, Bank-Geschäft, Dresden, Kaufhaus, vis-a-vis Victoria-Hotel und Börse. Ein- und Verkauf von Staats-, Werth- und Industrie-Papieren.

A. Wast, Rüdeshheimer Weinstube, Waisenhausstraße und Friedrichsallee 12. Rhein- u. Bordeauxweine, anerkannt rein und gut.

Königliches Gerichtssamt. Wähler. Die Wähler der Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft sind zu dem am 26. November 1877 stattfindenden Wähler-Tage eingeladen.

Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft. Die Bilanz der Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1876 ist am 1. Januar bis Ende October 1876, gegen 100,000 Fl. in den letzten Zeitraumen 1876.

Unglaublich! Unglaublich! Eine wunderliche, höchst preiswerthe und qualitativ hochwertige 4-Pfeiler-Cigarre Nr. 49 habe ich jetzt in Verkauf genommen.

Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft. Die Bilanz der Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1876 ist am 1. Januar bis Ende October 1876, gegen 100,000 Fl. in den letzten Zeitraumen 1876.

Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft. Die Bilanz der Wresdner Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1876 ist am 1. Januar bis Ende October 1876, gegen 100,000 Fl. in den letzten Zeitraumen 1876.



Dresden, gr. Brüdergasse 4 pt.
Geschäfts-Veränderung.
 Hiermit die ergebene Anzeig., daß ich mein
Herrenschneider-Geschäft
 von der Schloßstraße 24, 1. Etage, nach
große Brüdergasse 4 pt.,
 vis-à-vis Kneist's Restauration,
 verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.
 Beobachtungsboll
Dresden, E. Wiener
gr. Brüderg. 4pt. aus Prag.
Dresdner Niederlage von
Bank-Gebäude. B. Straschitz,
 I. T. dicit. Hofschneider.
 Gleichseitig empfehle ich als Herr. Spezialitäten:
 Echte Tiroler Foden Jagd-Röcke,
 echte Drücker Double-Jagd-Röcke,
 österr. Lohr-Joppen.
 österr. Jagd-Paletts zur Jagd und Reise,
 österr. Jagdhüte, Mützen, Samtschuhe
 und aller vom Jagdstand erforderlichen Nouveautés.
 Anfertigung von nur feiner
Herren-Garderobe.
 Bei Barzahlung 5 Procent.

MOEBEL-
 Verpackung, — Transport,
 — Aufbewahrung.
E. GEUCKE & Co.
 NPL. DITIONS-BUREAU: Waisenhausstraße 7.
Biergläser
 überfertige Hauben und alle anderen
 Gläser für den Restauration-
 und Hausbedarf empfiehlt billigst
 die Fabrik gechliffener Gläser
 von
W. F. John, Nadeberg.
 N.H. Bei Abnahme größerer
 Posten Rabatt.
Chocoladen-Offerte.
 Krümel-Chocolade à Pfd. von 80 - 150 Pf., Block-Chocolade
 à Pfd. von 75 - 120 Pf., Cacao, ganz rein, à Pfd. von 120
 bis 200 Pf., sowie echte Wiener Thee-Waffeln bei Abnahme
 von 50 Stück 140 Pf., echt engl. Frucht-Waffeln à Pfd. 75 Pf.
Berthold Merbach,
 9 Frauenstraße 9.
 Haupt-Niederlage der Chocoladen-Fabrik von Herren Lobeck
 u. Co., Königl. Hoflieferanten, Dresden.

W. Mendel's
Großer Bazar
 Schloßstraße Nr. 8.
Das grösste
Waaren-Lager Dresdens.
Kleiderstoffe.

Dresden, gr. Brüdergasse 4 pt.
Größtes Lager
fertiger Morgenkleider,
 confectionirt aus
 Tartan, Plaid, Flanel, Filz etc.
 in den verschiedensten Ausprägungen
 zu
 7 Mt. 50 Pf., 10 Mt., 12, 18 bis 60 Mt.
Rich. Chemnitzer
 18 Wildstrüßerstraße 18.

19 Wallstraße 19.
Julius Thiele.
 1-3 Mt. Nouveautés — Reiche
 Matras, Travert, Koppel
 Broche etc.
 2-8 Mt. Tafel noir und Rasse,
 für reine Seide garantirt,
 welche nicht bricht noch
 schlißt,
 1,20 - 12 Mt. Tüchelt und Ca-
 demit noir,
 45 Pf. bis 3 Mt. Reize noir,
 2-10 Mt. Wollsch, div. Farben,
 90 Pf. bis 7 Mt. Blau, Gelb
 (Sch.) und geradgeschritten
 2,50 - 12 Mt. Filz-Röcke,
 1,50 - 15 Mt. Filz- und Han-
 tafel-Lächer,
 5 Pf. bis 6 Mt. Magasinf-Lä-
 cher, weiß,
 25 Pf. bis 6 Mt. Götteralmes,
 2,30 - 6 Mt. Seltene Taschen-
 Lächer
 empfiehlt zu billigsten und
 feinsten Preisen
Julius Thiele,
19 Wallstraße 19.

Doppellüstre, 1/2 breit, gestreift u. corcirt, in 80 verschie-
 denen Mustern, Qualität II. Meter 40 Pf. Alte
 Elle 24 Pf.
Doppellüstre, 1/2 breit, gestreift u. corcirt, in 28 verschie-
 denen Mustern, Qualität I. und la. Meter 50 u.
 60 Pf. Alte Elle 29 u. 35 Pf.
Doppellüstre, 1/2 breit, einfarbig, Qualität II. Meter
 40 Pf. Alte Elle 24 Pf.
Doppellüstre, 1/2 breit, einfarbig, Qualität I. und la.
 Meter 50 und 60 Pf. Alte Elle 29 und 35 Pf.
Alpacas, 1/2 breit, gute Qualität, in 20 verschiedenen
 hellen Farben, Meter 50 und 60 Pf. Alte Elle
 29 und 35 Pf.
Mohair rayé, 1/2 breit, in 24 schönen Dessins, Meter
 60 Pf. Alte Elle 35 Pf.
Silkmohair, 1/2 breit, mit Zedenglanz in vielen Nüan-
 cen, Meter 60 Pf. Alte Elle 35 Pf.
Double-Mohair, canelle, 1/2 breit, schwerer Stoff,
 Meter 70 Pf. Alte Elle 35 Pf.
Cord Chine, in 18 verschiedenen Nüancen, Meter 70
 Pf. Alte Elle 40 Pf.
Double-Cord jaspe, in 12 verschiedenen Nüancen,
 Meter 70 Pf. Alte Elle 40 Pf.
Englische Rippcords, in dunkelblau, fahlgelblich
 und allen neuen Farben, Meter 80 Pf. Alte Elle
 45 Pf.
Englische Velour-Ripse, in dunkelblau, fahlgelblich,
 grün und allen neuen Farben, Meter 88 Pf. Alte
 Elle 50 Pf.
Norman Cloth, in sämtlichen Farbentönen, Meter
 88 Pf. Alte Elle 50 Pf.
Matlassee elegant, in 15 neuen Farbentönen, Meter
 98 Pf. Alte Elle 55 Pf.
Kammgarbstoffe, in dunkelblau, fahlgelblich und 16
 neuen Farbentönen, Meter 105 Pf. Alte Elle 60 Pf.
Diagonal d'hivers, in 22 neuen Farbentönen, Meter
 88 Pf. Alte Elle 50 Pf.
Diagonal Bege super, in 24 verschiedenen Nüancen,
 Meter 105 Pf. Alte Elle 60 Pf.
Neige-Knickerbopper, in 14 eleganten Dessins, Meter
 98 Pf. Alte Elle 55 Pf.
Knickerbopper, in verschiedenen Mustern, Meter 70 Pf.
 Alte Elle 40 Pf.
Double-Knickerbopper, sehr schwerer Costüme Stoff,
 in eleganten Dessins, Meter 105 Pf. Alte Elle
 60 Pf.
Tartan, mit reinvollem Einschlag, Meter 50 Pf. Alte
 Elle 29 Pf.
Carrire Plaidstoffe, 1/2 breit, Meter 50 Pf. Alte
 Elle 29 Pf.
Carrire Plaidstoffe, doppelt breit, in vielen Mustern,
 Meter 105 Pf. Alte Elle 60 Pf.
Carrire Plaidstoffe, doppelt breit, prima-Qualität
 in vielen Mustern, Meter 125 Pf. Alte Elle 73 Pf.

S. Nagelstock.
 6 Altmarkt 6.
Mädchen-
Costüme
 für das Alter von 2 bis 10 Jah-
 ren, in geschmackvollsten Ragons
 und Arrangements aus nur mo-
 dernen und besten Stoffen ge-
 fertigt, auch
Jahr- & Trage-
Kleidchen
 empfiehlt ich in größter Auswahl
 zu billigsten Preisen

Mollige
Schlafrocke
 empfehlen wir aus feinem weichen
 Velour, Ratine, Flocon-
 né, Double und Plüsch
 mit eleganter Zub., Sammet-
 u. Seiden-Verstärkung in den
 schönsten Farben von 3/4,
 4, 5, 6, 7 u. 8 Taler, hoch-
 fein 9, 10, 12-15 Taler. Wint-
 ter-Paletts, Mentschi-
 koffs oder Kaisermäntel,
 Winter-Anzüge, Joppen
 zu den billigsten Preisen
S. H. Samter & Co.,
 Frauen- u. Galeriestr. Ecke,
 Zur goldenen
 Erker-Ecke.

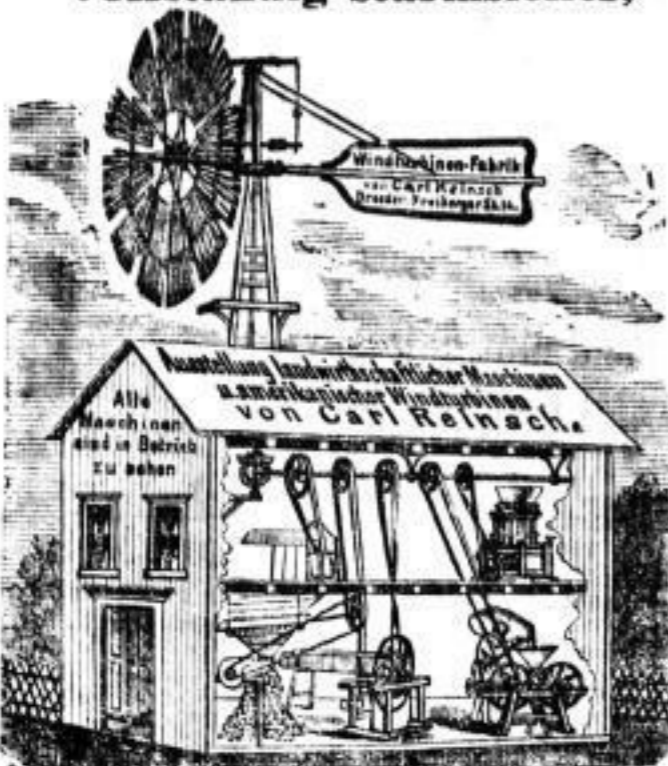
Raffinirte goldene
Trauringe
 Stück 6 Mark,
Stegelringe, Schlangen-
 ringe, Doppelt- und
 echtem Gold double, das Stück
 3 Mark,
Brosche mit Ohrringen
 aus echtem Gold double, die
 Garnitur von 5 Mark an,
Medallions aus echtem Gold
 double, das Stück von 5 Mt. an,
Trauringe
 aus echtem Gold double, das
 Stück 3 Mark,
Armbänder aus doublirtem
 Golde, das Stück von 10 Mark
 an, **Chemisetteknöpfe**
 aus doublirtem Golde, das Stück
 von 75 Wge. an,
echte Emaille-Ringe
 das Stück von 2 Mark an,
Raffinirte goldene Ringe,
 das Stück von 4 Mark an,
echt goldene
Kreuze
 empfiehlt unter Garantie in
 größter Auswahl
Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandl.,
Dresden, 13 Scheffelstr. 13

Wollensichere
India-Faser
 Polster-Möbel und Mattagen,
 letztere von 10 Mt. an.
Eisen-Bettstellen
 in gr. u. kleinst. Auswahl von 7 Mt. an, mit Spirale von 12 Mt.,
 für Kinder von 12 Mt. an.
Pflanzen-Daumenscheiben und **Mattagen**,
 besser verarbeitet gegen Nervenleiden.
 Neu: Ein eiserner Stuhl in 4 Stellungen (patentirt) als
 Sautstuhl, Krankenstuhl, Schlafstuhlgang und Vertikale benutzbar.
India-Faser-Company,
 Herrn. Voigt, Ranfhaus (an Promenade) 1. Et.
Georg Koppa,
Meerschaum-Waaren-Fabrikant
 30 Schloss-
 strasse
 30
 30 Schloss-
 strasse
 30
 Als beliebte Weihnachts-Geschenke empfehle ich mein
 feines Lager echter Meerschaum- und Bernstei-
 n-Gigarren-Spitzen, glatte oder mit Figuren, von 4 Mark,
 Fig. 2, 3, 4, 5, 10, 20 bis 30 Mark. Auswahl von **Tabaks-**
Preisen. Lager feinsten **Elfenbein-Waaren**, Fächer,
 Tischmesser u. s. w.
30 Schlossstrasse 30.

Bäckerei =
Gesuch.
 Eine Bäckerei wird von einem
 achtungsvollen Mann zu pachten
 oder kaufen gesucht. Wer bitten
 möge unter N. M. 100 in d.
 Exp. d. Bl. niederzulegen.
 Die **Hofwaarenfabrik**
 v. G. Schmitt, Köhler bei Pirna,
 empfiehlt sich zu Preis, Preis- und
 Sägemehl für Tischler,
 Stellmacher, Tischhauer u. s. w.,
 sowie alle Arten Weidwerkzeuge
 zu billigsten Preisen. Auch sind da-
 selbst wegen Aufhabe der Holz-
 Vorratshülfe 1000 Paar
 fertige Hölzer billig zu verkaufen.
 Ein erfahrener Commis, dgl.
 Laden-Führer für die
 Steinhorn-Detailbranche werden
 in einem für Dresden gesucht.
 Schriftliche Offerten unter
P. 800
 Expedition d. Bl. niederzulegen.
Butter,
 Feine Mitternachts- oder Schwe-
 rebutter wird gegen Kassa ge-
 sucht. Wer bitten möge unter
 „H. A. Butter“
 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.
 Ein
Produktengeschäft
 mit Restauration wird zu kaufen
 gesucht. Wer bitten möge unter
 „F. M. Müller“
 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.
Eine Person,
 in mittleren Jahren, die lange
 als Buchhalterin conditionirte,
 wünscht sich selbstständig zu
 machen und würde gern einen
 älteren Herrn mit liebevoller
 Aufopferung zur Seite haben,
 und, wenn gegenseitige Einig-
 ung sich finden sollte, beiseiben
 mit ihrem kleinen Ersparniß die
 Hand zum Gebirge bieten.
 Briefe unter
A. 10
 postlagernd Stolpen werden bis
 1. December d. J. erbeten.
Weihnachtsgold
 und alte Silber.
 Wiederverkäufern hohen Rabatt.
Ferd. Müller,
 Goldschmied, gr. Brüdergasse 26.

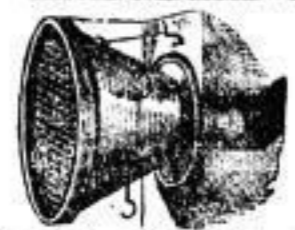
Schwarze Ripse in allen Qualitäten
 enorm billig.
W. Mendel's
Großer Bazar
 Schloßstraße Nr. 8.
Das grösste
Waaren-Lager Dresdens.

Amerik. Windmühlen, vollständig sturmsicher,



Carl Reinsch, Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, Dresden, Freiburgerstrasse 11.

Ventilatoren



J. Janka's Patent, Garantie für Leistungsfähigkeit, Gebrüder Eberlein, Altmarkt 12.

Alleinige Niederlage der Döllnitzer Gose, Gebr. Hollack, Königsbrückerstr. 94.

Christbäume-Verkauf, Montag den 26. November, Der königl. Oberförster von Lindennau.

Ernstes Worte Brust-Hals- & Lungenleidende, S. Fränkel in Luxemburg, Spezialist für Hals-, Lungen-, Brust- u. Zehrerkrankheiten.

Der Pädagogische Birkel in Dresden, gewährt unentgeltlich Nachweis von Lehrerinnen, Erzieherinnen und Kinder-Gärtnerinnen.

Wieder-Verkäufer Papierhandlung von Oscar Hübner, Altmarkt-Grde, Badergasse 1, Gratulationskarten, Pathenbriefe, Stammbuchbilder, A. B. Faber-Bleistifte, Stahlfedern, Federhalter, Briefpapiere, Couverts etc.



G. Heidlinger, Badergasse im Bazar, NB. Auf Abzahlung per Monat 6 Mark oder per Woche 2 Mark.

Präservatives (Schutzmittel) in verschiedenen Qualitäten, pr. Pfg. 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3, 4, 5 und 6 Mark.

A. J. Theising jr., Marienstr. u. Antonstr. 8, Ball- und Theater-Fächer

Wiener Papp, Hermann Roch, Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Tilligste und beste Bezugsquelle für Butter, Eier, Käse, große frische Eier, ff. Rind. Käse

J. Hellmann, Rörhofgasse 10 im Hofe nahe der Annenstraße.

Billige Weihnachts-Geschenke!! Kleiderstoffe, Gustav Kaestner & Koehler, Nr. 28 Tavienstraße Nr. 28.

Oscar Renner, Nr. 13 große Brüdergasse Nr. 13, Pilsener Schankbier aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen, „die Krone aller Biere.“

Bekanntmachung der Tramway-Gesellschaft betr. Der provisorische Ausschuss für die Dresdner Tramway-Gesellschaft, bis zum 24. dieses Monats.

Wichtig für Gasconsumenten, Hermann Liebold, gr. Kirchgasse 4.

Die Teplitzer Chamottewarenfabrik, für Bessemer- und Eisenwerke, Glas- und Zuckerkörbchen, Chamotte-Ziegel, Gas-Refektoren für Gasmaschinen.

Leihans = 100 Visitenkarten, Christbaumkerzen, Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 11, 5 u. 6. Boden.

Damen-Kleider-
Stoffe.
Hauptzweig des Geschäfts.

N^o 9.
Adolph Renner.

Damen-Kleider-
Stoffe.
Hauptzweig des Geschäfts.

<p>Lüster-Schürzen.</p> <p>In guten reinwollenen Fabrikaten: Kammgarn, Serge, Rips, Velours façonne, Matlassée, Diagonale, Armure, Atlas, Cachemire etc. halte ich stets ein grosses Farbensortiment. Meter von 1 Mt. 20 Pf. an bis 2 Mt. 70 Pf. Billige Kleiderstoffe, in großer Auswahl, das Meter schon von 50 und 60 Pf. an. Umtausch bereitwilligst.</p> <p>9 Altmarkt 9</p>	<p>Moiré-Schürzen.</p> <p>Grösste Auswahl Möbel- Cattun, Meter schon von 35 Pf. an. Cretonne, Meter schon von 60 Pf. an. Adolph Renner 9 Altmarkt 9 Eckhaus der Badergasse.</p>	<p>Seidene Schürzen.</p> <p>Winter-Paletots in Kammgarn, Diagonal, Mousse und Double. Regen-Mäntel. Morgen-Kleider. Filz-Röcke. Stepp-Röcke. Moiré-Röcke. Eigene Herstellung. Saubere Arbeit. Feste Preise.</p> <p>Eckhaus der Badergasse.</p>
---	---	--

Der Ausverkauf wollener Fantasie- und Strumpf-Waaren

Schreibergasse Nr. 21, Ecke des Altmarktes,

dauert nur kurze Zeit, da das Lokal bereits anderweitig vermietet ist!!

20 Kisten elegante Concert- und Theater-Tücher, per Stück von 50 Pf. an. **10 Kisten elegante Kopf-Shawls,** per Stück von 50 Pf. an. **15 Kisten Damen- und Kinder-Hauben,** per Stück 25 Pf. **20 Kisten gute wollene Ringelstrümpfe für Kinder,** das Paar 20 Pf. **30 Kisten gute gestrickte Herren-Socken Ia. Qual. (kein Schoddi),** das Paar 40 Pf. **Camisöler, Westen, Pelerinen, Shawls, Pulswärmer etc.**

Der Verwalter.

Die Silberwaaren-Fabrik von Gebr. Tschlentschy, Pragerstrasse 39

Im grossen Ausverkauf

von **August Kretzschmar, Altmarkt Nr. 16,**
im Hause der Marien-Apotheke,
werden wegen Umbau des Lokales alle am Lager habende Stoffe
und diverse Sachen zu und unter dem Selbstkostenpreise verkauft.
Gegründet 1845.

Privat-Auction.

Sonnabend den 24. November, Vorm. 10 Uhr, sollen
Schäferstrasse 52 part. meine noch vorhandenen
Möbels und Kunstgegenstände,

als: a) 1 antikes Sopha, 2 Lehnstühle, 1 runder Tisch in schwarz
polirt. Nussbaum, neu bezogen, mit Eisenwerk, Schlange des
Nedculap darstellend, b) 1 feine Wiener Salon-Garnitur, jac-
quardartiges Nussbaum mit schweren arabischen Damastbezug, neu,
bestehend in 1 Canape, 2 Fauteuils, 6 Lehnstühlen, c) 1 Ma-
gion-Säulen-Trumeau, brillant, 11 Fuß hoch, 4 Fuß breit, d)
1 sehr gut erhaltene antike Kommode, e) 1 Crystal-Lampen-
in altfranzösisch. Goldrahmen, 4¹/₂ Fuß hoch, 3 Fuß breit, f) 1 möd-
erner Wiener Nussbaum-Bettstelle, g) 1 Nussbaum-Schrank mit gel-
bem Lack, h) ein do. Nachtschränken, i) 1 geschliff. Spiegel
in Mahagoni-Rahmen, 5 Fuß hoch, 3 Fuß breit, j) 1 Dien-
schirm, k) 1 großer türkischer Damastbezug aus Paris, l) einige alte Cel-
gamälte und feine Stahlstiche in Rahmen, m) 1 antike Wanduhr
in Mahagoni-Behälter, 21 Tage gehend, n) 2 feine, in Verfen ge-
richtete Zophalissen, o) 1 do. in Verfen 1 eleganter Kuffel, 1
Stelletische, 1 Zeitungsmappe, p) 4 St. Vordrucken, mehrere
Zopralissen, weisse Tischdecken, Vorhänge, Rouleaux und 1 Partie
Biancetten, als: neue schwarzseidene wollene und baumwollene
Krausen in neuesten Mustern, zu Damenkleidern u., meistbietend
gegen Anzahlung versteigert werden.

C. Belger, Schäferstrasse 52 part.
Beichtigung täglich von früh 10 Uhr an.

Avis.

Dem geehrten Publikum gebe ich hierdurch bekannt, daß ich am heutigen Tage in Verbindung mit meinem Engros-
Geschäfte im Quartier desselben Hauses

Scheffelstrasse 34

Detail-Verkauf

von sämtlichen Artikeln der

Band- & Posamentenbranche

eröffnete. - Ich empfehle mein neues Unternehmen der geehrten Beachtung des P. T. Publikums, indem ich bei reellster Bedien-
ung billige Preise zusichere.

Dresden, den 19. November 1877.

W. Eduard Rammer.

Luftmaschinen
(W. Lehmann's Patent).

Vort-brittdmetalle
Blen 1873.
Med. Bremen 1874.
Erster Preis
Gartenbau-Ausstell-
ung Köln 1875.
Medalsche Kraft-
leistung parantirt.
Biliger und gefahr-
loser Betrieb.
Keine Concession.



Erster Preis
Gartenbau-Ausstell-
ung Erfurt 1876.
Erster Preis
Kottbus 1876.
Kein besonderer
Wart.
Vollständig geruch-
loser Gang.
Zausend in Betrieb.

werden nunmehr von 1/2 bis zu vier Pferdekraft gebaut.
Verwährende Betriebskraft für Gewerbe, Wasserversorgung in
Gärten, Gärten und Villen, sowie für die Landwirtschaft.
**Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-
Gesellschaft Berlin-Mosbit und Dessau.**
Fabriker durch Schroeter u. Srocka in Dresden.

Diana-Bad,
Bürgerwiese 15b.
Frühbad, u. Dampfbad, f. Damen: Mont. v. 9 bis 7, Mittw. u. Sonnab. v. 8-11, sonst für Herren fr. 8-12 u. 3-7 Uhr; Wannen, Cist. und Dampfbäder v. fr. 8 bis 6 1/2 Uhr, außer Sonntag Nachmittags.

Schablonen
zur bequemsten Selbstverfertigung der Namen, Konzettent- und Vordrucken etc.; in allen Größen, in allen gebrauchlichen Sorten, Vornamen, Nach- und Neben-; auch werden veredelte Namenszüge, Wapen und jedes beliebige Muster angefertigt.
Zum Nachzeichnen der Abbildungen halten wir die von uns als beste erprobte unauflösliche Tinte.
Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissenschaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Vertriebszwecken, wird, eingehend in die Sache, in gebührender Arbeit, correct, schnell und billigst ausgeführt.
Vergleichungen auf Wäsche u. werden sauber und schnellstens ausgeführt.
Supfer- und Messing-Schablonen-Fabrik
Gebr. Protzen,
Landhausstrasse 6, im Harmoniegebäude.

Aleebäume: Harle, großblättrige Linden, Platanen, Walnüsse, Ahorn, Erle, Eichen, Ulmen.
Obstbäume: für alle Gärten, in südl. und nördl. Ländern, Birnen, Äpfel, Kirschen, Pflaumen, Kirschbäume, Nüsse, etc. u. s. w., sowie Brander in der größten Auswahl.
Dochstämme und niedrige veredelte Rosen in über 500 Sorten, wie alle anderen Baumgattungen, empfiehlt die Baumgärtnerei.
Dresden, Bergstrasse 36. Katalog gratis.
G. W. Metzsch, Besitzer.

Auf meine
vorzüglichen Qualitäten
schwarzer
Seidenstoffe
erlaube ich mir, der jetzt sehr billigen Preise wegen, ganz besonders aufmerksam zu machen und empfehle zugleich mein großes Lager von
Damen-Kleider-Stoffen
(Hauptzweig des Geschäfts).
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Bazar für Holzschnitzereien
Nr. 11 Trompeterstrasse 11.
Größte Auswahl in gezeichneten Rahmen von 50 Pf. an bis zu den feinsten, Journalmappen von 2 Pf. an, Nachschiffe von 5 Pf. an, Notenblätter von 8 Pf. an, Kleinfürche von 15 Pf. an, Vordrucke von 7 Pf. an, reine Bucherdrucker, Garderobehalter, Kaminstühle, Staffeleien, Handbuchstischen, Etagere, Crucifixe, Kapellen u. u. s. w. in anerkannt billigen Preisen.
Wettstellungen sowie Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.
Th. Schubert.

Ein größeres Geschäftslocal,
für Engros- oder Kommissionsgeschäft passend, Mitte der Stadt, ist per 1. Januar 1878 zu vermieten.
Näheres Antheil 11. I.

LONDRES DOCK
SEGARS
35 A. Markt 35 - 2. Stock 6 Pf. 40
empfehle ich Ihnen als das Beste und Beste
Oscar Hainke,
Pragerstrasse 35.

Das Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitstrasse 7, empfiehlt Pianoforte, Klavieren, Trieb-Walzen, fliegende Orgel, Musikwerke, Violinen, Gitarren, Cornett, Flöten, Trommeln, alle Arten Saiten u. s. w. sowie Holz- u. Metall-Instrumente, Instrumenten-Reparatur, Reparaturen billig.
Oesterreichischer Hof,
Dresden, Bahngasse 28, Dresden.
Ich halte mein gutes und billiges Geschäft bestens empfohlen.
Wichtigste Wilh. Levin.

Oberhemden,
garantirt gutes Passen,
verrätlich in jeder Halbweite,
Ausfertigung genau nach Wunsch.
Kragen, Manschetten,
Taschentücher, Gostenträger,
sowie
engl. u. deutsche Tricotagen,
große Auswahl.
Größtes Lager
in Einfäzen,
Stück von 40 Pf. an.
Nacht-Hemden,
von gutem Doulos, a Stück 2 Pf. 25 Pf.
Arbeits-Hemden,
von gutem Alp, a Stück 1 Pf. 75 Pf.,
von besten Velina, a Stück 2 Pf. 50 Pf.,
in blau und bunt, a Stück 2 Pf. 50 Pf.

Lama-Riemen, besonders gut u. billig.
Aufträge werden streng reell und prompt effectuirt.
Bei Oberhemden ist Angabe der Halbweite gehend.
G. D. Blass,
Wäsche-Fabrik, Marienstr. 5 (Posticus).

Die erste Dresdner
Mosaik-, Cementstein- und
Baumaterialien-Fabrik
A. Lennig & Co.
Dresden-Neustadt, Uferstraße Nr. 10,
in der Nähe des Leipziger Bahnhofes,
empfehle den Herren Hausbesitzern, Bauunternehmern und
Vandirektoren die anerkannt vorzügliche Fabrikat von Mo-
sais-Platten, Cement-Platten, Cement-Dachplatten, Ce-
mentnaturplatten, Treppentritten, Cement-Vierfeld-
Einrichtungen, Waderwannen, Rastine, Pferde- und
Hindfleisch-Krippen, Cement-Eisenkränze, Treppen-
stufen, Thür- und Fenstergebäude, Sime u. s. w. unter
Garantie für solide Arbeit und billiger Preisberechnung.

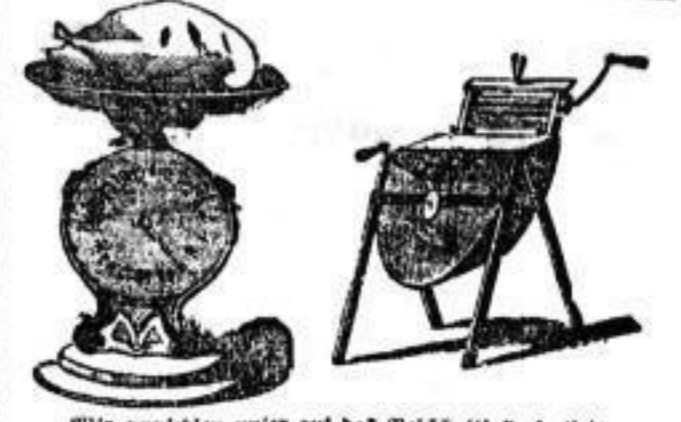
Geschw. Scholle,
Amalienstraße 2,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von
fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche
in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.
Oberhemden nach Mass
unter Garantie des Gutgehens.
Einfäze zu Oberhemden, Stickereien,
neueste Muster, sowie Besätze, Spitzen
Neuheiten zur Wäsche
in Kragen, Manschetten u. in großer Auswahl.

Schwarze
Sammete
nur brillant schwarz, 45 Pf. - schwere Patent-Sammete
in sämtlichen Farben und schwarz, - Seiden-Sammete
in allen Farben und schwarz von 15 Pf. an, - breiter
Ballet-Sammet, 1 1/2 Pf., garantirt reine Seide
u. i. w., - Seidenbänder, Tarlatan, Nulls, Spitzen
spottbillig.
Siegfried Schlesinger,
Webergasse 1, 1. Etage, Hotel Tingke,
Eingang nur Webergassen- u. Seestraßenende.

Wesend Lager Prämirt Dresden 1875.
Centralfeuer- u. Feuerwehrgewehren, Verkauf von 50 Pf. an, Doppelpistolen u. Revolvern in Centralfeuer- u. Revolver, Flobert-Teschus von 10 Pf. an, Revolver von 7 Pf. an, Gardendüsen ohne Anlauf
Büchsenmacheret u. Waffenhändler von Gust. Thricht, Dresden, Cafenerstr. 12, Eingang Nierstrasse.
Waffenbüchsen, anseif, Kugeln, Jagdgeräth, Patronen u. Munition.
Kleinh. - Säulen 100 Stk. 1 Pf. 70 Pf. an.
Säulen-Waffen unter Garantie, Extraderstellungen u. Reparaturen werden schnell und solid ausgeführt.
Büchsenmacheret u. Waffenhändler von Gust. Thricht, Dresden, Cafenerstr. 12, Eingang Nierstrasse.

Neueste, selbstverbessert und vergrößerte
Oelfarbmühlen
in 7 verschiedenen Größen, mit selbstbarmen Vordruck, zum Dampf, Wasser- und Handbetrieb, welche sich durch ihre saubere Ausfertigung vor allen anderen Fabri-
katen auszeichnen, und in Folge dessen eine größere Leistungsfähigkeit haben,
empfehle
Theod. Haan, Dresden, Josephinenstr. 20

Amerikanische Waschecke
(sogen. „Krabbelstücken“),
die sich rasch außerordentliche Anerkennung verschaffen, em-
pfehle als etwas durchaus Praktisches und Zweckmäßiges.
Dieselben laufen nicht ein wie die von Rianell gele-
tigten Waschecke und verbinden mit größter Dauerhaftigkeit
außerordentliche Reichheit.
Paul Starke,
11 Galeriestrasse 11, Ecke d. r. Badergasse.



Wir empfehlen unter auf das Reichhaltigste sortirte
MAGAZIN
für

Haus- u. Küchenbedarf
bei billigst gestellten festen Preisen.

Um den Einkauf vollständiger Küchen-Einrichtungen den ge-
ehrten Damen zu erleichtern, haben wir in der ersten Etage
unseres Magazins eine Musterküche eingerichtet. Wichtiges
bedenke wie noch als recht nützliche Haushaltungs-Gegenstände
herber:
Salter's Familien-Waagen mit weiß emaillirtem Silberblech,
10 Pf. Stück 10 Pf., 15 Pf. Stück 13 Pf., 50 Pf.
Reich's Schnellmaschinen von Gussisen, emaillirt, Stück von
7 Pf., 50 Pf., bis 14 Pf.
Universal-Gemüse-Reibe- und Schneidmaschinen, 13 Pf.
Reich's Schälmaschinen, Stück 3 Pf., bis 4 Pf.
Reich's Schneidmaschinen, Stück 4 Pf.
Patent-Zapfen- und Kesselmaschinen, Stück 10 Pf.
Non! Pat. amerik. Plättchen, 3 Stück mit Griff und Reib-
blatt.
Engl. Messerputzmaschinen, Stück 40 bis 90 Pf.
Reich's amerik. Waschmaschinen mit Reibe, die beste Ma-
chine nicht nur, unter Garantie, Stück 78 Pf.
Wasche-Drückmaschinen, Stück 22 Pf., 50 Pf., bis 30 Pf.
Vasirte Wollstoffe, Stück von 40 Pf. an.
Vasirte Messing- und Neusilber-Kaffeeteller in großer
Auswahl.
Vasirte Wollstoffe mit Schiff
2 Pfund 4 Pfund 6 Pfund oval
2 Pf., 75 Pf., 3 Pf., 4 Pf.
Vasirte Wasserkannen, Stück von 2 Pf., 75 Pf. an.
Vasirte Eimer von 2 Pf. an.
Kochgeschirre und Kochgeschirre, Stück von 1 Pf., 60 Pf. an.
Eisenschirme, Feuerzeuge, Feuergeräth,
Ständer, etc. und elegant.
Garantie für solide Waaren. Waaren-Verzeichnisse, sowie
Preisbücher von kompletten Küchen-Ausstattungen stehen gratis
gern zu Diensten.

Gebrüder Giesse,
Neustadt am Markt Nr. 9 part. und 1. Etage.

Chocolat Felsche, Leipzig
zu Originalpreisen.
Marrons glacés : 4 Pf. 1/2 Pf.
Fruits glacés de Paris : 3 Pf.
Pates de fruits à la Parisienne : 3 Pf.
Gustav Schulze, Seestraße 16.

Nur 1 Mark 75 Pf.
beträgt das Monats-Abonnement pro December
auf das
Berliner Tageblatt

nebst:
„Berliner Sonntagsblatt“ und illustriertes
Witzblatt „U.L.R.“.

Alle neu hinzutreten-
den Abonnenten erhalten
den seit October erschei-
nenden 10ten Theil von
Berthold Auerbach's
neuestem 2bändigen
Roman Landolin v.
Reutenhofen, wel-
cher durch seinen hoch-
interessanten und span-
nenden Inhalt allgem-
einem Interesse erregt,
gratis und franco
wegen Einzahlung der
Post-Abonnements-
Eistung von der
Expedit. des „Berliner
Tageblatt“, Berlin SW.
Da dieser Roman
noch im Laufe des
December im
„Berliner Tageblatt“
vollständig zum Ab-
druck gelangt, so ist
hier die seltene Gele-
genheit geboten, für
einen ungemein bil-
ligen Betrag in Be-
sitz eines so
hochwerth-
vollen
Romans zu gelangen.

61,000 Abonnenten.

Telephone
betreibt nebst den dazu nöthigen Leitungsgeräthen
die Uhren- u. Telegraphenbau-Anstalt
von **Louis Rentzsch** in Reichen.